



Durch den Forst zum Schloss Laupen

Ohne Sieg bei der Schlacht von Laupen gäbe es keinen Kanton Bern - sagen die Historiker. Die Habsburger und Burgunder wollten Bern an weiteren Ausdehnungen hindern, was aber nicht gelang. Besuchen wir also diese geschichtsträchtige Gegend; wandern durch die wunderbaren Wälder vor der Stadt Bern und geniessen die Aussicht über das Berner Mittelland auf die Berner Voralpen (Gantrisch-Kette).

Datum: Dienstag, 23. Juni 2020 (bzw. Freitag, 26. Juni)

Treffpunkt: 9:30 Uhr in Niederwangen im Restaurant Wangenbrüggli

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 7:28 (via Luzern), Luzern ab 8:00, Zürich ab 8:02

Rückfahrt: Laupen ab 16:40, oder 17:10; Zug an 19:01 bzw. 19:30

PW: Wir empfehlen den ÖV zu benutzen!

Wanderung:

Nachdem Startkaffee im Wangenbrüggli wandern wir kurz durchs Dorf dann hinauf in den ausgedehnten Forst westlich von Bern. Die Wanderung führt zu ca. 75% über Naturwege durch den Wald-, ideal also bei warmen Sommertagen. Via Niederwangenhubel steuern wir auf Bruuchere zu, wo wir uns eine kleine Pause gönnen. Wir wandern danach weiter durchs Mösli zum Schlachtdenkmal Bramberg; dort packen wir unsere Mittagsverpflegung aus und hören uns eine verkürzte Geschichte über die Schlacht bei Laupen. Die letzte Wander-Strecke führt uns nach Laupen vorbei am gleichnamigen Schloss, das heute als Amtssitz dient. Zu Füssen des Schlosses liegt das mittelalterliche Städtchen, wo es lauschige Beizchen gibt.

Wanderzeit: ca. 4:00 h, +221 m/-289 m, HD 163 m, L 14 km, **T1**

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: bis So, 21. Juni 2020 (bzw. Mi, 24. Juni) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 22. Juni, (bzw. Do, 25. Juni) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ruedi Gerber, 041 761 98 77 / 079 567 96 00/ gerber.4620@bluewin.ch
Ursula Rossel-Gerber